

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Hier photographieren unsere Leser!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755877>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hier fotografieren unsere Leser!



An die verehrten Leserinnen und Leser der Zürcher Illustrierten!

Die hier zusammengestellten Bilder haben wir alle von Ihnen bekommen. Danke vielmals! Weil Sie so gut fotografieren können, veranstalten wir nunmehr unter Ihnen einen

## Photowettbewerb «Das lustigste Bild» mit Preisen von insgesamt 500 Fr.

Schicken Sie uns von Ihnen Sommerferienreisen neu, aber humorvolle Aufnahmen etc! Wir werden alle genau anschauen und eine größere Anzahl in die Zeitung setzen, ohne Namen anzugeben. Alsdann stimmt unsere Leserschaft selber darüber ab, welche



Die Schweiz, ein glückliches Land! Vierlinge aus dem Kanton Thurgau, heute im ersten Jahre nach dem Krieg. Jeder Nink hat viermal geahnt und alle haben ohne Schaden die Seuche überstanden und ihr Konvaleszenz gegessen, in der Zürcher Illustrierten veröffentlicht zu werden. Ein Weibchen sei, dererlei aus der Einsender, Nun, da mühen wir natürlich publizieren



Nik sehen So stellt sich die Welt dem dar, der in die Ferien reisen darf

Nik ist! So aber nicht das Berner Gefängnis, hier, in dem Zentrum der Wäldchen nach Freiheit und Fernsinn auf die Erfüllung wartet. Scherchen Sie dazu, daß die in Freiheit lebenden sich manchmal der Gefangenen erinnern müßten, hies und der Einsender der zwei Bilder



Ein junger Berner Monsieur, der hoch hinaus will. Der Vorfall ist ernsthaft, aber die Aufnahme humorvoll



Man auf Bern! — wie andere gehen, Photo, welche unter Lenz das — alle vornehm!



Blick ins Badezimmer einer Abonnentin in St. Gallen



Ein Traubler hat seine Schale nach der Meinung des künftigen Preisrichters gefüllt. Ein wege haben nicht möglich. Wie groß das Schale im Tübel

Ein 21-jähriger Hecht aus der Renli bei Bremgarten. Die Herren Fischer haben einen geschickten da, schade, daß seiner Photograph nicht dabei war — der hätte die Fischer aufgenommen, als sie grad den Fisch herauszogen und hätte dann die freudigen Gesichter photographiert

Dieser St. Galler, Job in Amerika auf großen Fuß!

Blick ins Badezimmer einer Abonnentin in St. Gallen

Ein Traubler hat seine Schale nach der Meinung des künftigen Preisrichters gefüllt. Ein wege haben nicht möglich. Wie groß das Schale im Tübel

Bilder sie als die lustigsten ansehen und nach dem Ergebnis dieser Abstimmung werden die Preise verteilt.

### Genau beachten:

1. Die Einsendungen können sofort beginnen. Anfahrts- (Photowettbewerb) nicht vergessen. Letzter Einsendetermin ist der 31. August.
2. Jedermann ist zur Teilnahme am Wettbewerb mit einem oder mit mehreren Bildern berechtigt.
3. Hochglanzkopien schicken, keine Platten, keine Filme. Kleinstes zulässiges Format 6x6 cm.
4. Keine Namen auf die Bilder setzen, sondern jedes Bild auf der Rückseite mit einem Kennwort versehen. Dazu ein verschlossenes Briefkärtchen mitgeben, welches unten das gleiche Kennwort trägt. Im Kärtchen müssen Name und Adresse des Absenders zu finden sein.

5. Zu jedem Bild gehört außer dem Kennwort eine schlagende kurze Unterschrift, so wie wir sie unter unsere Bilder setzen.

Beachten Sie, daß es die lustigsten Bilder sind, welchen die Preise zufallen. Die gute Unterschrift ist ein wichtiger Teil des ganzen und fällt bei der Beurteilung mit ins Gewicht.

### Ein Wink:

Stellen Sie das, was Sie aufnehmen wollen, nicht steif vor den Apparat, sondern fotografieren Sie wie ein Jäger, der sich an das Wild heranspricht, ohne daß es etwas davon merkt. Ihre Bilder werden an Natürlichkeit gewinnen.

### Photo-Heil, gut Licht!

Nicht vergessen Kassetendeckel herauszunehmen!



Zu diesem Bildchen wünsche der Einsender folgende Unterschrift: «Strammes Bärenmädchen aus dem Aargau, die auch Wäldchen lieben!» Sein Wunsch ist hiermit erfüllt!



Met.-An.-Rekrutenschule in Thun, aufgenommen während eines Schuß mit den 12 cm Haubitzen. Die Redaktion freut sich, daß die Rekruten so munter sind



Die Zürcher Theaterwelt in der letzten Szene eines Stückes — erlebte man aus dem Kanton Bern, wie das!

In Kanton Uri hat ein Individuum diese kleine Mähne zwischen den Zähnen gepack, umgeben zu einem Foto. Das Foto hat Glück gehabt: Es haben die Bildhauer und die Kameramänner. Was man immer groß ist, bekommt er die besten Vorteile, welche man immer wieder erlangt!



Das Porträt eines «wühhaften Elmer Manis» ist uns hier aus dem Central zugegangen. Die Bildchen ist nach unserer Meinung zu steif

«Der junge Bürger von Mürren», schenke uns die freundliche Mühe, welche einem das hohelied nicht mehr — aber wir gratulieren trotzdem!

Margueriten aus dem Klergau. Ein bibelcher Gegenstand, leider aber ein etwas steifes Bildchen. (Bourgeois) Plakate. Mädchen geben Stoff zu besseren Bildern. Versehen Sie's!

Sauel, das Wildschwein aus dem Wehald. Es hat lange am Hain ihrer Mühlmaße gemauert und ist gut dabei geblieben. Das Foto hat Seitenwert. Ein Bisben lang ist es auch

Das ist eine nicht alltägliche Photo. Der neuzugekommene Zacher Regener, der auf dem Kopf stieg, aber nicht wegen irgendwelchen politischen Schwärzungen, sondern aus Verzweiflung

Die kleine Holländerin Momy ist schön, der Harald Lovi aber, den sie zufällig getroffen hat, ist Nachahmung



**Maggi's Produkte**  
*die Helfer der Hausfrau.*

Ein offenes Wort

der „Camelia“-Schwester

**Modern und doch rückständig!**

Es gibt Damen, die stets nach der neuesten Mode gelleidet sind und doch in dem für alle Frauen wichtigsten Punkt: „Nüchtern“ noch sehr rückständig handeln. Gewisse Vorgänge im Körper aber machen die gewissenhafteste Pflege zur selbstverständlichen Pflicht. Veraltete Methoden (Stoffbinden) sind unhygienisch, undstetisch! Die wirklich moderne, gepflegte Dame verwendet stets nur die Reform-Damenbinde „Camelia“. Mit ihren vielen Lagen feinsten laugfähiger „Camelia“-Watte bringt sie die Erfüllung aller Wünsche. Die „kritischen Tage“ gehören der Vergangenheit an. Zergewöhnliche Unannehmlichkeiten gibt es nicht mehr. Welcher Segen für alle Damen, die immer beweglich bleiben und nicht verhindert sein wollen! Weiterer Vorteil: Abgerundete Ecken. Sicherheit auch in der leichtesten Kleidung.

**Der neue „Camelia“- Gürtel**  
ermöglicht eine verblüffend einfache Befestigung der „Camelia“-Binde. Einfach Hebel herumlegen, schon hält die Binde absolut zuverlässig. Regulieren der Binde-länge nach Belieben. Das vollendetste in  
Aus Seidengummi . . . . Fr. 2.50  
Aus Baumwollgummi . . . Fr. 1.75

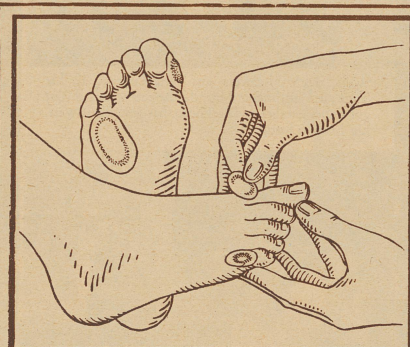
**Warnung** vor minderwertigen Nachahmungen! **Nur „Camelia“ ist „Camelia“**

**Camelia** + Die ideale Reform-Damenbinde / Einfachste und diskrete Vernichtung

„Populär“ Schachtel (10 Stück)	Fr. 1.95
„Regulär“ Schachtel (12 Stück)	Fr. 3.25
„Extrastark“ Schachtel (12 Stück)	Fr. 3.75

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weist Bezugsquellen nach:  
**CAMELIA-DEPOT WILHELM TRÖBER, BASSERSDORF b. Zürich**  
TEL. NR. 47

**PARAMÉ HOTEL DE LA PAIX**  
Jeder Komfort — Aussicht aufs Meer



VON  
**HÜHNERAUGEN**

Ballen- oder Hornhaut-Schmerzen sind Sie in einer Minute befreit, wenn Sie die entsprechende Größe der Scholl's Zino Pads auflegen. Gerade wenn Ihnen kein Hühneraugenmittel geholfen hat, verwenden Sie Scholl's Zino Pads. Sie sind in drei verschiedenen Größen hergestellt, sind dünn, wasserfest und fallen selbst im Bade nicht ab. Sie schließen das erkrankte Gewebe vollständig ab und wirken auf natürlichem Wege durch die Feuchtigkeit und Wärme des Körpers. Preis Fr. 1.50 per Schachtel.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien und in unseren bekannten Depots, sowie in unserem Spezial-Geschäft.

**Scholl's Fuss-Pflege**

Bahnhofstraße 73, Zürich

Immer mehr werden von Kennern nur

**Schnelli**  
**Albert-Biscuits**



verlangt, weil leicht verdaulich und wohlschmeckend. Zur Kinderpflege unentbehrlich!

In 4 Tagen  
**Nichtraucher**  
Auskunft kostenlos: Postfach 13176, Kreuzlingen 3

**Ihre greuzer Haare**

verschwinden unauffällig und dauernd durch **Roya 303**. Von Spezialisten anerkannt und als **garantiert unschädlich, unverwuschbar** und **absolut zuverlässig** empfohlen. Einfache Anwendung, kein Abfärben. Zahlreiche Dankschreiben. Diskreter Versand portofrei. Gr. Fl. Fr. 4.50 durch **Ch. Guldenmann, Gelterkinden-Basel 7**

**WAZ - WAZ**



Auf dem Dache pfeif's der Spatz  
Putz deine Zähne nur mit „Waz“  
**„WAZ“ DIE ERPROBTE ZAHNBÜRSTE**

KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!



*Auf Ihrer Ferienreise*

werden Sie mehr als sonst nach Ihrer äußeren Erscheinung beurteilt. Achten Sie deshalb auf eine kleidsame Frisur!

Fehlt Zeit und Gelegenheit zu gründlicher Haarwäsche, dann denken Sie an Schwarzkopf Trocken-Schaumpon!

In 3 Minuten haben Sie durch einfaches Putzen und Ausbürsten das schönste Haar, ohne daß die Ondulation zerstört wird. Die grüne Achteck-Dose Schwarzkopf Trocken-Schaumpon mit praktischem Puderbeutel zu Fr. 1.60 reicht monatlang.

**Schwarzkopf Trocken-Schaumpon**  
*die Haarwäsche ohne Wasser*

General-Depot: Doetsch, Grether & Cie. A.-G., Basel